

Die Zielgerichtete

Bis zum Einsendeschluss am 7. März stellen wir in loser Reihenfolge alle Nominierten für die Sportlerwahl 2013 näher vor. Heute kommen die Trainerin der Roten Teufel, Jutta Lobenstein, und der Leichtathlet Oliver Pfefferkorn zu ihrem Recht.

VON RICHARD SCHMIDT

DELMENHORST-GANDERKESEE. Noch knapp drei Wochen können die dk-Leser ihre Sportler des Jahres 2013 wählen. Bei der Vorstellung der Nominierten macht heute eine Trainerin mit ganz speziellem Aufgabebereich den Anfang.

„Wir haben uns gefunden, weil wir Spaß daran haben, Fußball zu spielen“, so

lautet das Motto der Fußballer des SC Rote Teufel Ganderkese, die auf Initiative von **Jutta Lobenstein** seit 2012 in der 5. Kreisklasse gegen den Ball treten. Mit diesem Team verwirklicht

die studierte Sozialpädagogin ein bemerkenswertes Inklusionsprojekt: Spielen doch in dieser Mannschaft Menschen mit und ohne geistiger Behinderung.

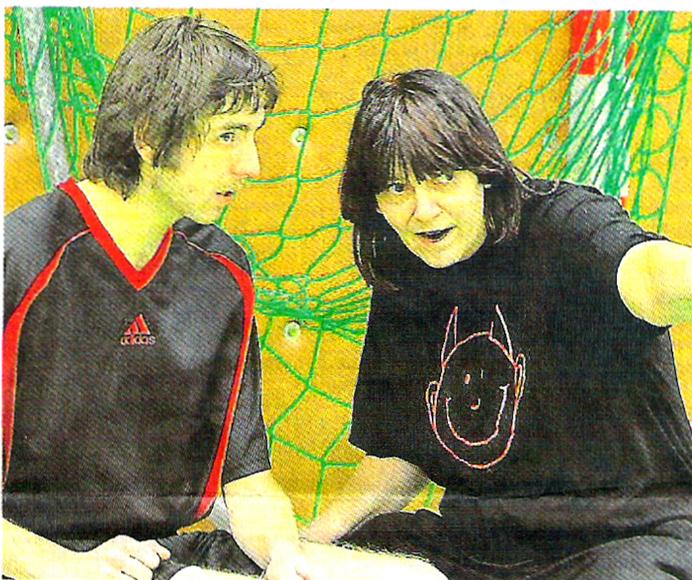
Seit über 34 Jahren engagiert sich Jutta Lobenstein hauptberuflich für den Verein Lebenshilfe Delmenhorst. Sie selbst bezeichnet sich gern als ein „Urgestein

der Lebenshilfe“. Dabei ist für sie der Sport ein optimales Feld, die Inklusion von behinderten und nicht-behinderten Menschen voranzutreiben. „Wenn der Ball rollt, ein Zusammen-

spiel zustande kommt, das Tor fällt, Niederlage oder Sieg erlebt wird, ist es völlig unwichtig, ob der eine oder andere etwas anders ist. Dann erlebt man, dass es normal ist, verschieden zu sein. Im Focus steht das Spiel und nichts anderes“, diese von ihr kreierte Gedanken wurden zum Leitspruch der Roten Teufel.

Jutta Lobenstein hat selbst Fußball gespielt. Anfang der 80er Jahre lief sie in der zweithöchsten Liga des Frauenfußballes beim TV Jahn Delmenhorst auf. Auch den notwendigen Trainerschein besitzt die Sozialpädagogin inzwischen, bringt also mit ihren vielfältigen Qualifikationen die besten Voraussetzungen mit, die Elf des SC Rote Teufel optimal zu betreuen. Das es sportlich nicht einfach war und ist, in der 5. Kreisklasse mitzuhalten, war ihr von vorneherein klar. Nach einigen bitteren Niederlagen fuhr das Team saisonübergreifend immerhin drei Siege ein. „Natürlich würde ich gerne mit meiner Mannschaft gewinnen, aber manchmal fühlen sich Niederlagen wie Siege an, wenn wir gut gespielt haben“, so ihre Einstellung.

dk PRÄSENTIERT
Sportlerwahl 2013
Karten im dk-Ticketshop



Mit vollem Engagement und Fachwissen: Jutta Lobenstein hat ein besonderes Projekt verwirklicht.

FOTO: ROLF TOBIS